

SPRACHKUNST

Beiträge
zur Literaturwissenschaft
Jahrgang XXXIX/2008

Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften



OAW

SPRACHKUNST

Beiträge zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, von Herbert Foltinek und Hans Höller.

Redaktionskomitee: Rudolf Baehr (Salzburg), Albert Berger (Klagenfurt), Georg Danek (Wien), Aage A. Hansen-Löve (München), Friederike Hassauer (Wien), Wolfgang Riehle (Graz), Marie Luise Wandruszka (Bologna), Werner Welzig (Wien).

›Sprachkunst‹ versteht sich als Organ der Literaturwissenschaft: Der europäischen Literatur verpflichtet, öffnet ›Sprachkunst‹ ein internationales Forum zur Erforschung und Vermittlung der verschiedenen literarischen Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Der Name der Zeitschrift weist auf ihren thematischen Schwerpunkt. Sie folgt der Orientierung, dass ein zentraler Gegenstand der Literaturwissenschaft die Sprache der Literatur, die Sprachkunst ist. Dabei werden Arbeiten verschiedenster Methodik zu allen Literaturen und Epochen sowie prinzipienwissenschaftliche Überlegungen geboten. Ergänzend zu Abhandlungen, Berichten, Diskussionen bietet ›Sprachkunst‹ regelmäßig fachwissenschaftliche Besprechungen aktueller Neuerscheinungen. Darüber hinaus werden die in Österreich approbierten literaturwissenschaftlichen Dissertationen (jeweils im ersten Halbband eines Jahrgangs) bzw. Habilitationen (jeweils im zweiten Halbband) mit Kurzfassungen dokumentiert. Die Sprache der Beiträge ist Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch. ›Sprachkunst‹ ist ein Versuch, Brücken zu schlagen zwischen den einzelnen Forschungsrichtungen und Literaturen.

*

›Sprachkunst‹ is an Austrian periodical for literary studies. As an international forum for the publication of articles on literary history and poetics it also includes critical discussions and scholarly reviews; in addition, literary dissertations and Habilitationsschriften at Austrian universities are annually listed in summarised form. The accepted languages for publication are German, English, French or Russian. ›Sprachkunst‹ endeavours to mediate between different literatures and schools of research.

Gedruckt mit Förderung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hermann Blume, Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Postgasse 7/I/1, 1010 Wien, Österreich.

Tel. + 43-1/515 81-3324 · Fax + 43-1/515 81-3322

Hermann.Blume@oeaw.ac.at · <http://www.oeaw.ac.at/sprachkunst>

Erscheinungsweise: jährlich zwei Halbbände. Anzeigen und Beilagen werden aufgenommen. Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an den Redakteur. Eine Gewähr für die Berücksichtigung unverlangt eingesandter Bücher, Sonderdrucke etc. kann nicht übernommen werden.

Abonnement: € 48,00; Halbband: € 26,00

ISBN 978-3-7001-6567-5 (1. Halbband 2008) · ISBN 978-3-7001-6728-0 (2. Halbband 2008)

AU ISSN 0038-8483

© 2008 by Österreichische Akademie der Wissenschaften

Satz: Redaktion ›Sprachkunst‹

Druck und Bindung: Grasl Druck und Neue Medien GmbH, 2540 Bad Vöslau, Österreich.

<http://hw.oeaw.ac.at/sprachkunst>

<http://verlag.oeaw.ac.at>

INHALTSVERZEICHNIS

Jahrgang XXXIX/2008

Aufsätze

BECK Andreas (Bochum): Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser? Ohnmächtiger Antiwilhelminismus in Ludwig Thomas Lausbubengeschichte ›Der vornehme Knabe‹.	207
FEDERMAIR Leopold (Hiroshima): Das himmlische Kind. Entwicklungspsychologie und Elektrizität in Stifters ›Abdias‹, mit Blick auf das autobiographische Fragment ›Mein Leben‹.	3
GELZER Florian (Bern): „Ein einziges großes Experiment“. Zu Arno Holz' und Johannes Schlafs ›Neue Gleise‹ (1892).	37
GRAF Daniel (Leipzig): Mund im Schatten. Lyrisches Sprechen nach 1945 und seine Problematisierung in Ingeborg Bachmanns ›Psalm‹.	271
HERMANN Iris und Meinolf SCHUMACHER (Bielefeld): „Da bin ich und das wars.“ „Strichpunktexistenz“ und Flüsterdennoch: Robert Schindels Gedicht ›Amfortas‹ (2007).	59
HOWE Patricia (London): Heine and the Realists, Theodor Fontane and William Dean Howells.	21
HÜCKMANN Dania (New York): Metaphern bei Jean Améry: Verzerrender Vergleich oder Imaginärer Freund?	289
KÜPPER Achim (Liège): Übergang als Grenzerfahrung: Arthur Schnitzler. Wasser, Brücke und Insel in drei Erzählungen vom Jahrhundert- ende (mit einem Blick auf die Kunst um 1900).	219
LUSIN Caroline (Heidelberg): Metamorphosen des Selbst. Ian McEwans ›Saturday‹ (2005) und die Poetik des Traumspiels.	77
PASTOR Eckart (Liège): „Aller guten Dinge sind drei“. Noch einmal zu einer Sprachfigur in Fontanes ›Irrungen, Wirrungen‹.	191
SCHÜTTE Uwe (Birmingham): Ein Portrait des Germanisten als junger Mann. Zu W. G. Sebalds dissidenter Haltung gegenüber der Literaturwissenschaft in seinen akademischen Rezensionen.	309
STEMBERGER Martina (Wien): Wer hat Angst vor Russland? León Villanúas ›La Rusia inquietante‹ als Parodie der ›Reise in die Sowjetunion‹.	97
THAUERER Eva (Passau): „Schwärze, Schweigen und Schnee“. Interpretationen zu Georg Trakls Gedichten ›Geburt‹ und ›Die Sonne‹.	251
VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN DISSERTATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN.	131
VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN	333

Berichte und Besprechungen

- AMOS Thomas (Heidelberg): Thomas Karlauf, Stefan George. Die Entdeckung des Charisma. 161
- BARTSCH Kurt (Graz): Iris Hipfl und Raliza Ivanova (Hrsgg.), Österreichische Literatur zwischen den Kulturen. Internationale Konferenz, Veliko Tärnovo (= Schriftenreihe der Elias Canetti Gesellschaft; Band 4). 170
- Ingeborg Bachmann/Paul Celan, Herzzeit. Der Briefwechsel. Mit den Briefwechseln zwischen Paul Celan und Max Frisch sowie zwischen Ingeborg Bachmann und Gisèle Celan- Lestrangé, hrsg. und kommentiert von Bertrand Badiou, Hans Höller, Andrea Stoll und Barbara Wiedemann. 357
- FOLTINEK Herbert (Wien): Heinz Kosok, The Theatre of War. The First World War in British and Irish Drama. 175
- FRANK Michael C. (Konstanz): Astrid Erll, Prämediation – Remediation. Repräsentationen des indischen Aufstands in imperialen und post-kolonialen Medienkulturen (von 1857 bis zur Gegenwart) (= ELCH – Studies in English Literary and Cultural History; Band 23). 370
- GYMNICH Marion (Bonn) Paul Goetsch, Machtphantasien in englischsprachigen Faust-Dichtungen. Funktionsgeschichtliche Studien (= Beiträge zur englischen und amerikanischen Literatur; Band 26). 365
- HESSE Kristina (Berlin): Heißer Streit und kalte Ordnung. Epochen der Querelle des femmes zwischen Mittelalter und Gegenwart, hrsg. von Friederike Hassauer unter Mitarbeit von Kyra Waldner, Wolfram Aichinger, Annabell Lorenz, Nikolaos Katsivelaris. 178
- LANGER Daniela (Göttingen): Roland Borgards, Poetik des Schmerzes. Physiologie und Literatur von Brockes bis Büchner. 166
- Gespannte Erwartungen. Beiträge zur Geschichte der literarischen Spannung, hrsg. von Kathrin Ackermann und Judith Moser-Kroiss (= Austria: Forschung und Wissenschaft – Literatur- und Sprachwissenschaft; Band 7). 375
- ROBERTSON Ritchie (Oxford): Stifter und Stifterforschung im 21. Jahrhundert. Biographie – Wissenschaft – Poetik, hrsg. von Alfred Doppler, Johannes John, Johann Lachinger und Hartmut Laufhütte. 157
- SCHEICHL Sigurd Paul (Innsbruck): Uwe Baur und Karin Gradwohl-Schlacher, Literatur in Österreich 1938–1945. Handbuch eines literarischen Systems. Bd. 1: Steiermark. 362
- SELBMANN Rolf (München): Peter V. Zima, Der europäische Künstlerroman. Von der romantischen Utopie zur postmodernen Parodie. 183
- ZIMA Peter V. (Klagenfurt): Literature and Science/Literatur und Wissenschaft, hrsg. von Monika Schmitz-Emans (= Saarbrücker Beiträge zur vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaft; Band 41). 379

Tagungsbericht:

LEITGEB Christoph (Wien): Migration – Mobilität. Jahrestagung des Literatur- und kulturwissenschaftlichen Komitees der Österreichischen und Ungarischen Akademie der Wissenschaften, 18.–20. September 2008, Budapest. 187

Miszelle:

SELBMANN Rolf (München): Rolf Gottes Dichter. Poetisches Selbstbewusstsein in Paul Gerhardts ›Sommergesang‹. 384